



KYBURZ® Katalog







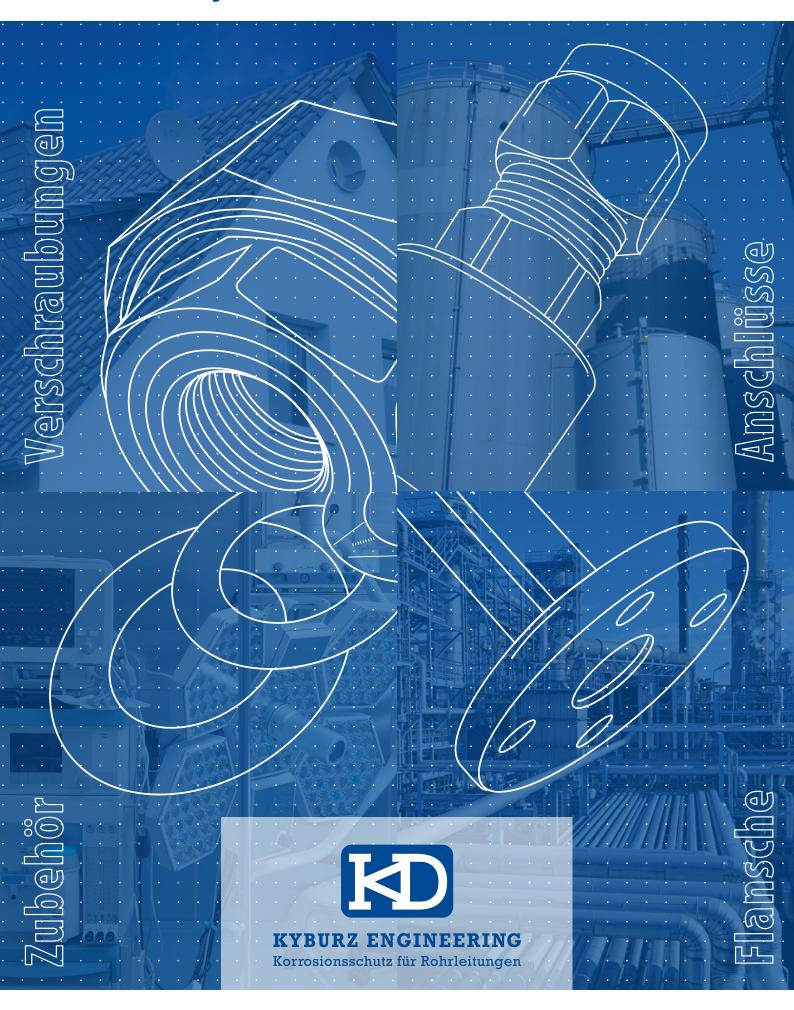








KYBURZ® Katalog / Inhaltsverzeichnis



KYBURZ® ENGINEERING	
KYBURZ® ENGINEERING	6
INRAG AG	
KYBURZ® Anwendungen	
KYBURZ® – Verschraubungen	10/11
IG — IG Verschraubung, Holländer mit Überwurfmutter(KD-HD)	
IG — IG Verschraubung, Holländer mit Überwurfmutter (KD-HS) einfach isoliert	
IG — IG Verschraubung, Muffe (KD-M)AG — IG Verschraubung, Hausanschluss (KD-W-R)	
KYBURZ® – Flansche	16/17
Flansch Wasser 70°C, PN 16 (KD-W-F)	18
Flansch Wasser 70°C Sonderlänge, PN 16 (KD-W-FL)	
Flansch Wasser 70°C, PN 100 (KD-WHD-F)	
Flansch 150°C, PN 16 (KD-HHW-F)	
Flansch 200°C, PN 16 (KDI-HT-F / KDI-HT-S)	
Flansch Hochspannung, IALAG (KDI-F / KDIC-F / KDI-S)	
Flansch Gas 70°C, (KD-G-F)	24
KYBURZ® – Lötanschlüsse / SERTO-Anschlüsse	
Lötanschluss Kupfer, (KD-RA-S / KD-RA-L)	28
Lötanschluss Kupfer, (KD-RB-S / KD-RB-L)	29
Lötanschluss Kupfer - Hochdruck 40 bar, (KD-RBH-S)	30
Anschluss SERTO, 1500 Volt, KD-VSM / 3000 Volt, KD-VDS	31
KYBURZ® – Zubehör	32/33
Filtersieb mit Rückhalteventil, (KD-RVS)	34
Filtersieb, (KD-S)	
Dichtungen, (KD-Z-D)	
Keilflansch-Dichtungen, (KD-Z-FDK)	36
Ex Trennfunkenstrecke, (ExFS)	37
Abgrenzeinheit	
KYBURZ® – Technische Informationen	
KYBURZ® Korrossionsschutz	40
Vagabundierende Ströme	42
Elektrosmog	44
KYBURZ® Erdungskonzept	46
Installationshinweise	48/50

Das Unternehmen



KYBURZ® ENGINEERING:

Elektrische Trennung / Elektro-Korrosionsschutz für Rohrleitungen vom Schweizer Profi Bereits 1928 ist die KYBURZ AG in Dornach (Schweiz) gegründet worden.

Ende 2006 wurde die KD-Electrostop® Produktpalette der KYBURZ AG mit Isolierstücken, Isolierverschraubungen und Isolierflanschen als eigenständiger Bereich in die INRAG AG Basel eingegliedert. Der Markenname KYBURZ ENGINEERING blieb jedoch erhalten.

Die INRAG AG verfügt im Auhafen/Muttenz über eigene Produktionsanlagen.

Die elektrische Trennung von Rohrleitungen gehört seit Anbeginn zu den Kernkompetenzen des Unternehmens. Wir blicken heute auf weit über eine Million eingesetzter KD-Electrostop® Isolierstücke und Isolierverschraubungen zurück.

Ausschliesslich hochwertige Materialien werden auf hohem Niveau verarbeitet und in typisch Schweizer Qualität gefertigt. Jedes Einzelstück wird während des gesamten Produktionszyklus eingehend geprüft, damit Sie sich auf Ihre Anlagen und Installationen mit KD-Electrostop® verlassen können.

KYBURZ® ENGINEERING

Korrosionsschutz für Rohrleitungen

Auhafenstrasse 3a CH-4132 Muttenz

+41 (0)61 378 96 00 kyburz@inrag.ch



Flansch 150°C, PN16, (Stahl: KD-HHW-F / Chromstahl: KD-CHHW-F)



INRAG AG:

vom Rohrleitungsbau zum Spezialisten für Anlagenbau und Automation Seit der Gründung im Jahre 1973 hat sich die INRAG AG vom Rohrleitungsbaubetrieb zu einem der kompetentesten Ansprechpartner für den Umschlag, sowie die Regelung und Messung von Flüssigkeiten und Gasen in der Schweiz entwickelt.

Wir verfügen über ein umfassendes Kompetenzspektrum, das vom Rohrleitungsbau über Anlagen-, Apparate- und Tanklagerbau bis hin zur Antriebs- und Leittechnik für industrielle Anlagen reicht.

Die INRAG AG steht Ihnen in allen Bereichen sowohl beim Neubau wie auch beim Retrofit von industriellen Anlagen mit umfassendem Fachwissen zur Seite. Die elektrische Trennung von Rohrleitungen ist ein wesentlicher Aspekt für einen qualitativ hochwertigen und langlebigen Rohrleitungsbau. Deshalb hat INRAG im Jahr 2006 die Chance ergriffen und die Firma KYBURZ übernommen.

Bei INRAG bekommen Sie alle Leistungen aus einer Hand: von der Beratung bis zum regelmässigen Wartungsservice sind wir in jeder Projektphase für Sie da.

Neben kundenspezifischen Projekten bieten wir auch technisch und ökonomisch optimierte Standardlösungen, denen unsere Kunden seit Jahrzehnten vertrauen.



INRAG Projektbeispiel: Fernwärme Untertunnelung des Flusses Wiese in Basel

Applikationen



Breit gefächert:

das Anwendungsspektrum der KYBURZ® Isolierprodukte

Metalltrennung (Galvanische Trennung) von Rohrleitungen

Verhindert Elektrokorrosion (Kontaktkorrosion)

Unterbrechung von vagabundierenden Strömen auf Rohrleitungen

- Korrosionsschutz
- ► EMV-Prävention
- ► Elektrosmog-Prävention

Kathodischer Korrosionsschutz

Verhindert Abfliesen des Schutzstromes





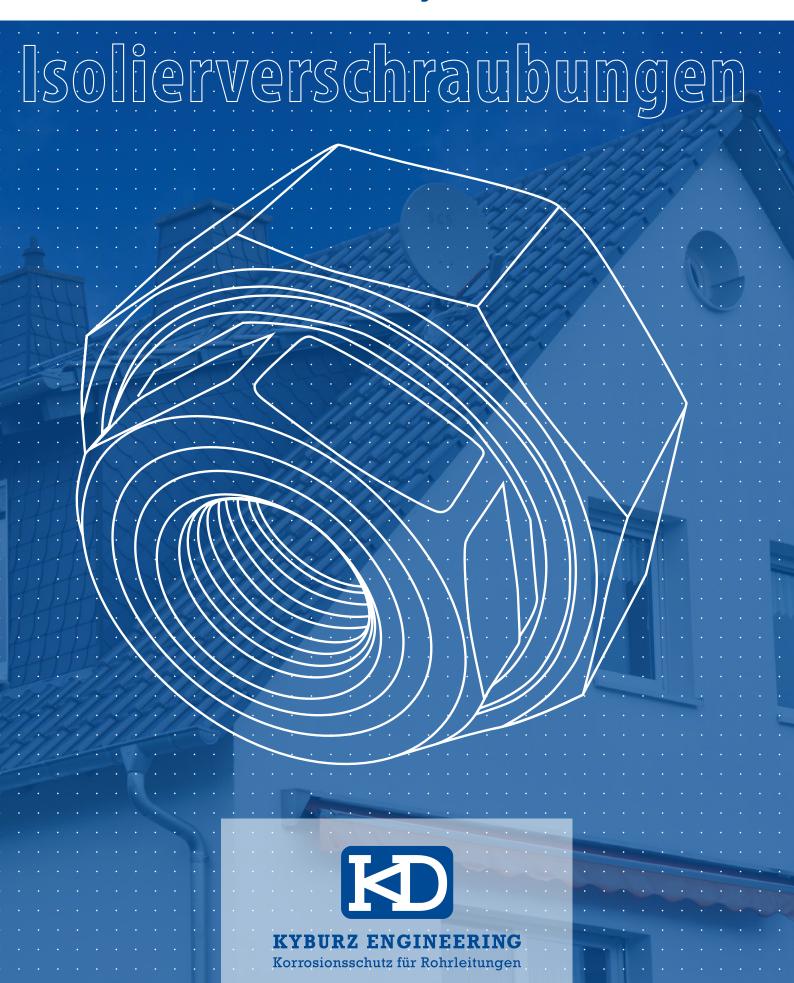




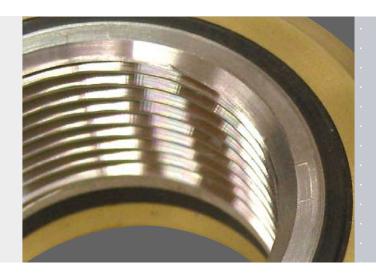
Anwendungen im Einzelnen:

- Elektrische Isolation von Teilen eines Rohrleitungssystems (Wasser, Gas, Fernheizung und elektrische Trennung Hausnetz / Versorgungsnetz)
- Renovierungsarbeiten an Rohrleitungen
 (Verbindung unterschiedlicher Rohre, z.B. Stahl / Edelstahl)
- Elektrische Isolation von Boilern (Schutz der Opferanode vor vorzeitigem Abbau / Korrosionsschutz)
- Tankanlagen
- Tanksäulen
- ► Industrieanlagen
- Kälteanlagen
- Operationssäle und Intensivstationen (Gasversorgung)
- Medizinalgasleitungen
- Serverräume
- Messräume und EMV-Abschirmkabinen
- Schutz von erdverlegten Rohrleitungen
- Pipelinebau

KYBURZ® Produkte / Isolierverschraubungen



Verschraubungen



IG - IG Verschraubung / Holländer

Verschraubung mit Überwurfmutter (KD-HD) doppelt isoliert, 3000V

> Seite 12



IG - IG Verschraubung / Holländer

Verschraubung mit Überwurfmutter (KD-HS) einfach isoliert

> Seite 13



IG – IG Verschraubung

Muffe (KD-M)

> Seite 14



AG - IG Verschraubung

Hausanschluss (KD-W-R)

> Seite 15



KYBURZ® Produkte / Isolierverschraubungen

IG – IG Verschraubung / Holländer

Verschraubung mit Überwurfmutter (KD-HD) doppelt isoliert, 3000V



Technische Beschreibung

Verbindung

Innengewinde IG auf Innengewinde IG, lösbare Überwurfmutter

Materialübergang

Messing-Stahl, Edelstahl-Stahl, Edelstahl-Edelstahl, Messing-Edelstahl, Messing-Messing, Stahl-Stahl

Medien

Wasser, Benzin, Diesel, Heizöl, Erdgas und weitere Flüssigkeiten und Gase

Druckstufe

PN 10 - höhere Druckstufen auf Anfrage

Temperatur Medium max. 95°C

Isolierung max. 3000 Volt (Hostaform)

Werkstoff/Material

Überwurfmutter aus Stahl verzinkt oder Edelstahl. Gehäuse aus Stahl verzinkt oder Edelstahl. Hülsen siehe Materialübergang. Edelstahl 1.4307.

Zulassung

SVGW/SSIGE zertifiziert

Dichtung

novaform® 2300, (FP 3000 auf Anfrage)

Aufbau

Die beiden Hülsen sind über die isolierende Kunststoffschicht (Hostaform) stabil und unlösbar mit dem Gehäuse verbunden und elektrisch getrennt. Über das Innengewinde der Hülse wird bei der Montage die Verschraubung mit dem Rohrende hergestellt. Das Material der Hülse und das des Rohres müssen identisch sein.

Besonderheit

Die Länge der Verschraubung ist baugleich zu GF 330 (Georg Fischer Verbindung). So kann man ohne Rohrleitungsänderungen eine bestehende Verschraubung durch eine Isolierverschraubung ersetzen.

KD-HD-MF — Übergang: Messing / Stahl				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
1/2" DN15	Stahl Verzinkt	48	54	14190015-000
3/4" DN20	Stahl Verzinkt	52	67	14190020-000
1" DN25	Stahl Verzinkt	58	73	14190025-000
1 1/4" DN32	Stahl Verzinkt	65	80	I4190032-000
1 1/2" DN40	Stahl Verzinkt	70	90	14190040-000
2" DN50	Stahl Verzinkt	78	110	14190050-000
2 1/2" DN65	Stahl Verzinkt	85	135	14190065-000
3" DN80	Stahl Verzinkt	95	164	14190080-000

KD-HD-MC — Übergang: Messing / Edelstahl				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
1/2" DN15	Stahl Verzinkt	48	54	14194015-000
3/4" DN20	Stahl Verzinkt	52	67	I4194020-000
1" DN25	Stahl Verzinkt	58	73	I4194025-000
1 1/4" DN32	Stahl Verzinkt	65	80	I4194032-000
1 1/2" DN40	Stahl Verzinkt	70	90	I4194040-000
2" DN50	Stahl Verzinkt	78	110	I4194050-000
2 1/2" DN65	Stahl Verzinkt	85	135	I4194065-000
3" DN80	Stahl Verzinkt	95	164	I4194080-000

KD-HD-CCC – Übergang: Edelstahl / Edelstahl					
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.	
1/2" DN15	Edelstahl	48	54	14196015-000	
3/4" DN20	Edelstahl	52	67	14196020-000	
1" DN25	Edelstahl	58	73	I4196025-000	
1 1/4" DN32	Edelstahl	65	80	I4196032-000	
1 1/2" DN40	Edelstahl	70	90	14196040-000	
2" DN50	Edelstahl	78	110	I4196050-000	

KD-HD-CF — Übergang: Edelstahl / Stahl				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
1/2" DN15	Stahl Verzinkt	48	54	I4192015-000
3/4" DN20	Stahl Verzinkt	52	67	I4192020-000
1" DN25	Stahl Verzinkt	58	73	I4192025-000
1 1/4" DN32	Stahl Verzinkt	65	80	I4192032-000
1 1/2" DN40	Stahl Verzinkt	70	90	I4192040-000
2" DN50	Stahl Verzinkt	78	110	I4192050-000
2 1/2" DN65	Stahl Verzinkt	85	135	14192065-000
3" DN80	Stahl Verzinkt	95	164	I4192080-000

Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
1/2" DN 15	Stahl Verzinkt	48	54	14195015-000
3/4" DN20	Stahl Verzinkt	52	67	14195020-000
1" DN25	Stahl Verzinkt	58	73	14195025-000
1 1/4" DN32	Stahl Verzinkt	65	80	14195032-000
1 1/2" DN40	Stahl Verzinkt	70	90	14195040-000
2" DN50	Stahl Verzinkt	78	110	14195050-000
2 1/2" DN65	Stahl Verzinkt	85	135	14195065-000
3" DN80	Stahl Verzinkt	95	164	I4195080-000

KD-HD-FF — Übergang: Stahl / Stahl					
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.	
3/8 " DN 10	Stahl Verzinkt	45	44	14202010-000	
1/2" DN15	Stahl Verzinkt	48	54	14202015-000	
3/4" DN20	Stahl Verzinkt	52	67	14202020-000	
1" DN25	Stahl Verzinkt	58	73	14202025-000	
1 1/4" DN32	Stahl Verzinkt	65	80	14202032-000	
1 1/2" DN40	Stahl Verzinkt	70	90	14202040-000	
2" DN50	Stahl Verzinkt	78	110	14202050-000	
2 1/2" DN65	Stahl Verzinkt	85	135	14202065-000	
3" DN80	Stahl Verzinkt	95	164	14202080-000	

IG – IG Verschraubung / Holländer

Verschraubung mit Überwurfmutter (KD-HS) einfach isoliert, 1000V



Technische Beschreibung

Verbindung

Innengewinde IG auf Innengewinde IG, lösbare Überwurfmutter aus Stahl

Materialübergang

nur Messing-Messing

Medien

Wasser, Diesel, Heizöl und weitere Flüssigkeiten und Gase auf Anfrage

Druckstufe

PN 10 – höhere Druckstufen auf Anfrage

Temperatur Medium

max. 95°C

Isolierung

max. 1000 Volt

Werkstoff/Material

Gehäuse Stahl verzinkt. Hülsen nur in Messing lieferbar

Dichtung

novaform® 2300, (andere gegen Aufpreis)

Aufbau

ähnlich dem Typ KD-HD aber nur einfach isoliert

Besonderheit

Die Länge der Verschraubung ist baugleich zu GF 330 (Georg Fischer Verbindung). So kann man ohne Rohrleitungsänderungen eine bestehende Verschraubung durch eine Isolierverschraubung ersetzen.

KD-HS-FF — Übergang: Messing / Messing				
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
1/2" DN15	Messing	48	54	14206015-000
3/4" DN20	Messing	52	67	14206020-000
1" DN25	Messing	58	73	14206025-000
1 1/4" DN32	Messing	65	80	14206032-000
1 1/2" DN40	Messing	70	90	14206040-000
2" DN50	Messing	78	110	14206050-000

KYBURZ® Produkte / Isolierverschraubungen

IG – IG Verschraubung

Muffe (KD-M)



Technische Beschreibung

Verbindung

Innengewinde IG auf Innengewinde IG

Materialübergang

Messing-Stahl, Edelstahl-Stahl, Edelstahl-Edelstahl, Messing-Edelstahl, Messing-Messing, Stahl-Stahl

Medien

Wasser, Benzin, Diesel, Heizöl, Erdgas und weitere Flüssigkeiten und Gase

Druckstufe

PN 16 – höhere Druckstufen auf Anfrage

Temperatur Medium

max. 95°C

Isolierung

max. 1500 Volt (Hostaform)

Werkstoff/Material

Gehäuse aus Stahl, Messing oder Edelstahl. Hülsen siehe Materialübergang. Edelstahl 1.4307.

Zulassung

SVGW/SSIGE zertifiziert

Aufbau

Die Isoliermuffe besteht aus einem Gehäuse und einer Hülse. Die Hülse ist durch eine isolierende Kunststoffschicht aus Hostaform stabil und unlösbar mit dem Gehäuse verbunden. Angeschlossen wird die Isoliermuffe über ein beidseitiges Innengewinde. Gehäuse und Hülse der Isoliermuffe müssen im zur Rohrleitung passenden Material gewählt werden, siehe Materialübergang.

KD-M-FM — Übergang: Stahl / Messing					
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen Ø	Artikel-Nr.	
1/2" DN15	Stahl	44	48	14210015-000	
3/4" DN20	Stahl	50	56	14210020-000	
1" DN25	Stahl	56	65	14210025-000	
1 1/4" DN32	Stahl	64	78	14210032-000	
1 1/2" DN40	Stahl	74	88	14210040-000	
2" DN50	Stahl	80	102	I4210050-000	
2 1/2" DN65	Stahl	80	122	14210065-000	
3" DN80	Stahl	88	140	14210080-000	

KD-M-FC — Übergang: Stahl / Edelstahl				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
1/2" DN15	Stahl	44	48	14212015-000
3/4" DN20	Stahl	50	56	I4212020-000
1" DN25	Stahl	56	65	I4212025-000
1 1/4" DN32	Stahl	64	78	I4212032-000
1 1/2" DN40	Stahl	74	88	14212040-000
2" DN50	Stahl	80	102	14212050-000
2 1/2" DN65	Stahl	80	122	14212065-000
3" DN80	Stahl	88	140	14212080-000

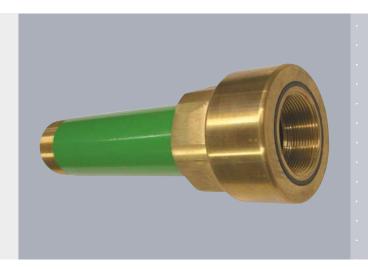
KKD-M-MC – Übergang: Messing / Edelstahl					
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.	
1/2" DN15	Messing	44	48	14220015-000	
3/4" DN20	Messing	50	56	14220020-000	
1" DN25	Messing	56	65	14220025-000	
1 1/4" DN32	Messing	64	78	14220032-000	
1 1/2" DN40	Messing	74	88	14220040-000	
2" DN50	Messing	80	102	14220050-000	
2 1/2" DN65	Messing	80	122	14220065-000	

KD-M-FF — Übergang: Stahl / Stahl				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
1/2" DN15	Stahl	44	48	14211015-000
3/4" DN20	Stahl	50	56	14211020-000
1" DN25	Stahl	56	65	I4211025-000
1 1/4" DN32	Stahl	64	78	14211032-000
1 1/2" DN40	Stahl	74	88	14211040-000
2" DN50	Stahl	80	102	14211050-000
2 1/2" DN65	Stahl	80	122	14211065-000
3" DN80	Stahl	88	140	14211080-000

KD-M-CC – Übergang: Edelstahl / Edelstahl							
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen Ø	Artikel-Nr.			
1/2" DN15	Edelstahl	44	48	14213015-000			
3/4" DN20	Edelstahl	50	56	I4213020-000			
1" DN25	Edelstahl	56	65	14213025-000			
1 1/4" DN32	Edelstahl	64	78	14213032-000			
1 1/2" DN40	Edelstahl	74	88	14213040-000			
2" DN50	Edelstahl	80	102	14213050-000			
2 1/2" DN65	Edelstahl	80	122	14213065-000			
3" DN80	Edelstahl	88	140	14213080-000			

KD-M-MM — Übergang: Messing / Messing						
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.		
1/2" DN15	Messing	44	48	14221015-000		
3/4" DN20	Messing	50	56	I4221020-000		
1" DN25	Messing	56	65	I4221025-000		
1 1/4" DN32	Messing	64	78	14221032-000		
1 1/2" DN40	Messing	74	88	14221040-000		
2" DN50	Messing	80	102	14221050-000		
2 1/2" DN65	Messing	80	122	14221065-000		

AG - IG Verschraubung Hausanschluss (KD-W-R)



Technische Beschreibung

Verbindung

Aussengewinde AG auf Innengewinde IG

Materialübergang

Alle

Medien

Wasser

Druckstufe

PN 10

Temperatur Medium

max.70°C

Höhere Temperaturen auf Anfrage

Isolierung

max. 1500 Volt (Hostaform/Resicoat)

Werkstoff/Material

Gehäuse aus Messing, Hülse aus Messing (andere Werkstoffe auf Anfrage)

Zulassung

SVGW/SSIGE zertifiziert

Aufbau

Das zweiteilige Isolierstück ist aus einer Isoliermuffe und einem Rohr zusammengesetzt. Die Isoliermuffe besteht aus einer Gewindehülse, die über eine isolierende Kunststoffschicht (Hostaform) stabil und unlösbar mit dem Gehäuse verbunden ist und für die elektrische Trennung sorgt. Das Messingrohr ist mit einem isolierenden Kunststoff oberflächenbeschichtet (Resicoat R4) und verlängert so die Isolationsstrecke auf 500 mm.

Besonderheit

Die Länge von 500 mm ist notwendig um die geforderte innere Kriechstrecke auf Grund der Leitfähigkeit des Wassers herzustellen. Damit wird die nach DIN 3389 geforderte Länge eingehalten und das Isolierstück entspricht auch den Richtlinien der SVGW/SSIGE (W3d) für den Einsatz in der Schweiz.

Sonderanfertigung

Die Baulänge kann individuell verändert werden. Glattes Rohrende statt Gewinde und andere Materialen auf Anfrage.

KD-W-R – Übergang: Alle						
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.		
1/2" DN15	Messing	500	48	140041015-000		
3/4" DN20	Messing	500	56	140041020-000		
1" DN25	Messing	500	65	140041025-000		
1 1/4" DN32	Messing	500	78	140041032-000		
1 1/2" DN40	Messing	500	88	140041040-000		
2" DN50	Messing	500	102	140041050-000		
2 1/2" DN65	Messing	500	122	140041065-000		

KYBURZ® Produkte / Isolierflansche



Flansche



Flansch Wasser 70°C, PN 16 (KD-W-F)

> Seite 18

Flansch Wasser 70°C, PN 16, Sonderlänge (KD-W-FL)

> Seite 19

Flansch Wasser 70°C, PN 100 (KD-WHD-F)

> Seite 20

Flansch 150°C, PN 16

(Stahl: KD-HHW-F / Chromstahl: KD-CHHW-F)

> Seite 21



Flansch 200°C, PN 16 – IALAG

(KDI-HT-F / KDI-HT-S)

> Seite 22



Flansch – Hochspannung – IALAG

(KDI-F / KDI-C-F / KDI-S)

> Seite 23



Flansch Gas 70°C, 5 bar

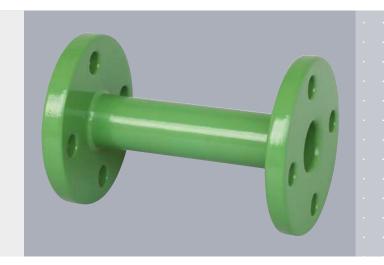
(KD-G-F)

> Seite 24



KYBURZ® Produkte / Isolierflansche

Flansch Wasser 70°C, PN 16 (KD-W-F)



Technische Beschreibung

Verbindung

Flansch-Flansch (Flansch nach DIN EN 1092-1)

Materialübergang

Alle

Medien

Wasser

Druckstufe

PN 40: bis DN 50 PN 16: DN 65 und grösser

Temperatur Medium

max. 70°C

Isolierung

max. 3000 Volt

Werkstoff/Material

Stahl

Zulassung

SVGW (Beschichtung ist DVGW zertifiziert).

Aufbau

Der Flansch ist aus Stahl gefertigt und mit einer elektrisch isolierenden Spezialbeschichtung (Resicoat® R4) überzogen. Beim KYBURZ Isolierflansch werden auftretende Kräfte über den Stahl übertragen. Somit können keine Materialermüdungen auftreten.

Besonderheit

Bis PN 16 kann eine Gummidichtung mit Stahleinlage verwendet werden.

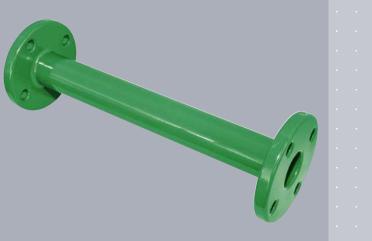
Sonderanfertigung

Der Isolierflansch kann auch nach vorgegebenen Abmessungen und mit Flansch nach ASTM A182, ASME B16,5, RF, SF gefertigt werden.

Achtung

Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Montagelöcher	Artikel-Nr.
1/2" DN 15	Stahl	200	95	4 x 14	140143015-000
3/4" DN20	Stahl	200	105	4 x 14	140143020-000
1" DN25	Stahl	200	115	4 x 14	140143025-000
1 1/4" DN32	Stahl	200	140	4 x 18	140143032-000
1 1/2" DN40	Stahl	200	150	4 x 18	140143040-000
2" DN50	Stahl	200	165	4 x 18	140143050-000
2 1/2" DN65	Stahl	200	185	4 x 18	140143065-000
3" DN80	Stahl	200	200	8 x 18	140143080-000
4" DN100	Stahl	200	220	8 x 18	140143100-000
5" DN125	Stahl	200	250	8 x 18	140143125-000
6" DN150	Stahl	300	285	8 x 22	140143150-000
8" DN200	Stahl	400	340	12 x 22	140143200-000
10" DN250	Stahl	500	405	12 x 26	140143250-000
12" DN300	Stahl	600	460	12 x 26	140143300-000
14" DN350	Stahl	600	520	16 x 26	140143350-000
16" DN400	Stahl	600	580	16 x 30	140143400-000
20" DN500	Stahl	800	715	20 x 33	140143500-000
24" DN600	Stahl	1000	840	20 x 36	140143600-000
32" DN800	Stahl	1000	1025	24 x 99	140143800-000

Flansch Wasser 70°C, PN 16, Sonderlänge (KD-W-FL)



Technische Beschreibung

Verbindung

Flansch-Flansch (Flansch nach DIN EN 1092-1)

Materialübergang

۸۱۱۸

Medien

Wasser

Druckstufe

PN 40: bis DN 50 PN 16: DN 65 und grösser

Temperatur Medium

max. 70°C

Isolierung

max. 3000 Volt

Werkstoff/Material

Stahl

Zulassung

SVGW (Beschichtung ist DVGW zertifiziert).

Aufbau

Der Flansch ist aus Stahl gefertigt und mit einer elektrisch isolierenden Spezialbeschichtung (Resicoat® R4) überzogen. Beim KYBURZ Isolierflansch werden auftretende Kräfte über den Stahl übertragen. Somit können keine Materialermüdungen auftreten.

Besonderheit

Über die verlängerte Wassersäule im KYBURZ Isolierflansch KD-W-FL wird die Ionenwanderung im Wasser gestoppt. Damit entspricht er den Richtlinien der SVGW/ SSIGE (W3d) wenn diese gefordert werden.

Diese Sonderlänge wird meist von der SBB verlangt.

Sonderanfertigung

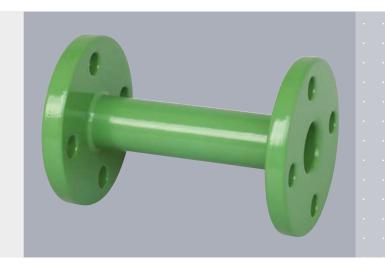
Der Isolierflansch kann auch nach vorgegebenen Abmessungen und mit Flansch nach ASTM A182, ASME B16,5, RF, SF gefertigt werden.

Achtuno

KD-W-FL — Übergang: Alle						
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Montagelöcher	Artikel-Nr.	
2" DN50	Stahl	500	165	4 x 18	140144050-000	
2 1/2" DN65	Stahl	500	185	4 x 18	140144065-000	
3" DN80	Stahl	500	200	8 x 18	140144080-000	
4" DN100	Stahl	500	220	8 x 18	140144100-000	
5" DN125	Stahl	650	250	8 x 18	140144125-000	
6" DN150	Stahl	750	285	8 x 22	140144150-000	
8" DN200	Stahl	1000	340	12 x 22	140144200-000	
10" DN250	Stahl	1250	405	12 x 26	140144250-000	

KYBURZ® Produkte / Isolierflansche

Flansch Wasser 70°C, PN 100 (KD-WHD-F)



Technische Beschreibung

Verbindung

Flansch-Flansch (Flansch nach DIN EN 1092-1)

Materialübergang

Alle

Medien

Wasser

Druckstufe

PN 100

Temperatur Medium

max. 70°C

Isolierung

max. 3000 Volt

Werkstoff/Material

Stahl

Zulassung

SVGW (Beschichtung ist DVGW zertifiziert).

Aufbau

Der Flansch ist aus Stahl gefertigt und mit einer elektrisch isolierenden Spezialbeschichtung (Resicoat® R4) überzogen. Beim KYBURZ Isolierflansch werden auftretende Kräfte über den Stahl übertragen. Somit können keine Materialermüdungen auftreten.

Sonderanfertigung

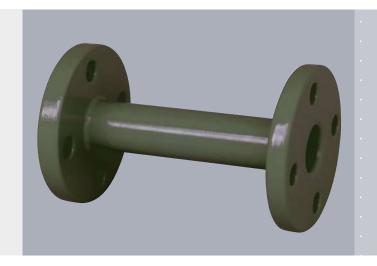
Der Isolierflansch kann auch nach vorgegebenen Abmessungen und mit Flansch nach ASTM A182, ASME B16,5, RF, SF gefertigt werden.

Achtung

KKD-WHD-F — Übergang: Alle						
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Montagelöcher	Artikel-Nr.	
1" DN25	Stahl	200	115	4 x 14	140147025-000	
1 1/4" DN32	Stahl	200	140	4 x 18	140147032-000	
1 1/2" DN40	Stahl	200	150	4 x 18	140147040-000	
2" DN50	Stahl	200	165	4 x 18	140147050-000	
2 1/2" DN65	Stahl	200	185	4 x 18	140147065-000	
3" DN80	Stahl	200	200	8 x 18	140147080-000	
4" DN100	Stahl	200	220	8 x 18	140147100-000	
5" DN125	Stahl	200	250	8 x 18	140147125-000	
6" DN150	Stahl	300	285	8 x 22	140147150-000	
8" DN200	Stahl	400	340	12 x 22	140147200-000	
10" DN250	Stahl	400	405	12 x 26	140147250-000	
12" DN300	Stahl	600	460	12 x 26	140147300-000	

Flansch 150°C, PN 16,

(Stahl: KD-HHW-F / Chromstahl: KD-CHHW-F)



Technische Beschreibung

Verbindung

Flansch-Flansch (Flansch nach DIN EN 1092-1)

Materialübergang

Alle

Medien

Heisswasser (Fernwärme), Chemische Verbindungen

PN 16 - andere Druckstufen auf Anfrage

Temperatur Medium

max. 150°C

Isolierung

max. 3000 Volt

Werkstoff/Material

Stahl (KD-HHW-F) oder Chromstahl (KD-CHHW-F)

Aufbau

Der Flansch ist aus Stahl/Chromstahl gefertigt und mit Halar®, einer elektrisch isolierenden Spezialbeschichtung überzogen. Halar® ist ein Fluorpolymer (ECTFE). Beim KYBURZ Isolierflansch werden auftretende Kräfte über den Stahl übertragen. Somit können keine Materialermüdungen auftreten.

Sonderanfertigung

DN 350 bis DN 1000 auf Anfrage. Der Isolierflansch kann auch nach vorgegebenen Abmessungen und mit Flansch nach ASTM A182, ASME B16,5, RF, SF gefertigt werden.

Achtung

Bei der Montage den isolierten Montagesatz von KYBURZ und NICHT-LEITFÄHIGE 2 mm Flansch-Flachdichtungen verwenden.

KD-HHW-F –	KD-HHW-F — Übergang: Alle							
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Montagelöcher	Artikel-Nr.			
1" DN25 *	Stahl	200	115	4 x 14	14145025-000			
1 1/4" DN32 *	Stahl	200	140	4 x 18	14145032-000			
1 1/2" DN40 *	Stahl	200	150	4 x 18	14145040-000			
2" DN50	Stahl	200	165	4 x 18	14145050-000			
2 1/2" DN65	Stahl	200	185	4 x 18	14145065-000			
3" DN80	Stahl	200	200	8 x 18	14145080-000			
4" DN100	Stahl	200	220	8 x 18	14145100-000			
5" DN125	Stahl	200	250	8 x 18	14145125-000			
6" DN150	Stahl	300	285	8 x 22	14145150-000			
8" DN200	Stahl	400	340	12 x 22	14145200-000			
10" DN250	Stahl	500	405	12 x 26	14145250-000			
12" DN300	Stahl	600	460	12 x 26	14145300-000			

2 1/2" DN65	Stahl	200	185	4 x 18	14145065-000	
3" DN80	Stahl	200	200	8 x 18	I4145080-000	
4" DN100	Stahl	200	220	8 x 18	14145100-000	
5" DN125	Stahl	200	250	8 x 18	14145125-000	
6" DN150	Stahl	300	285	8 x 22	14145150-000	
8" DN200	Stahl	400	340	12 x 22	14145200-000	
10" DN250	Stahl	500	405	12 x 26	14145250-000	
12" DN300	Stahl	600	460	12 x 26	14145300-000	
* DN25 / DN22 / DN40 auf Anfraga						

DN25 / DN32 / DN40 auf Anfrage

KD-CHHW-F — Übergang: Alle					
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Montagelöcher	Artikel-Nr.
1" DN25 *	Edelstahl	200	115	4 x 14	14146025-000
1 1/4" DN32 *	Edelstahl	200	140	4 x 18	14146032-000
1 1/2" DN40 *	Edelstahl	200	150	4 x 18	14146040-000
2" DN50	Edelstahl	200	165	4 x 18	14146050-000
2 1/2" DN65	Edelstahl	200	185	4 x 18	14146065-000
3" DN80	Edelstahl	200	200	8 x 18	14146080-000
4" DN100	Edelstahl	200	220	8 x 18	14146100-000
5" DN125	Edelstahl	200	250	8 x 18	14146125-000
6" DN150	Edelstahl	300	285	8 x 22	14146150-000
8" DN200	Edelstahl	400	340	12 x 22	14146200-000
10" DN250	Edelstahl	500	405	12 x 26	14146250-000
12" DN300	Edelstahl	600	460	12 x 26	14146300-000

^{*} DN25 / DN32 / DN40 auf Anfrage

KYBURZ® Produkte / Isolierflansche IALAG

Flansch 200°C, PN 16-40 (KDI-HT-F / KDI-HT-S)



Technische Beschreibung

Verbindung

KDI-HT-F: Flansch-Flansch (Flansch nach DIN EN 1092-1) KDI-HT-S: Schweissende - Schweissende

Materialübergang

Alle

Medien

Heisswasser (Fernwärme), Chemische Verbindungen

Druckstufe Flansch

PN 16-40 (andere Druckstufen auf Anfrage)

Druckstufe Schweissende

PN 100

Temperatur Medium

max. 200C

Isolierung

max. 3000 Volt

Werkstoff/Material

Stahl

Aufbau

Der Flansch ist aus Stahl gefertigt und mit einer elektrisch isolierenden Spezialbeschichtung überzogen. Der Isolierkörper aus PEEK ist mit einer Hochtemperatur Dichtung gegenüber dem Flansch abgedichtet

Sonderanfertigung

Der Isolierflansch kann auch nach vorgegebenen Abmessungen und mit Flansch nach ASTM A182, ASME B16,5, RF, SF gefertigt werden. Funkenstrecke und Messanschlüsse auf Anfrage

Optional

ATEX Funkenstrecke



Achtung

KDI-HT-F — Übergang: Alle						
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Montagelöcher	Artikel-Nr.	
1" DN25	Stahl	500	115	4 x 14	12045025-000	
1 1/4" DN32	Stahl	500	140	4 x 18	12045032-000	
1 1/2" DN40	Stahl	500	150	4 x 18	12045040-000	
2" DN50	Stahl	500	165	4 x 18	12045050-000	
2 1/2" DN65	Stahl	500	185	4 x 18	12045065-000	
3" DN80	Stahl	500	200	8 x 18	12045080-000	
4" DN100	Stahl	500	220	8 x 18	12045100-000	
5" DN125	Stahl	500	250	8 x 18	12045125-000	
6"DN150	Stahl	500	285	8 x 22	12045150-000	
8" DN200	Stahl	500	340	12 x 22	12045200-000	
10" DN250	Stahl	500	405	12 x 26	12045250-000	
12" DN300	Stahl	500	460	12 x 26	12045300-000	

KDI-HT-S — Übergang: Alle								
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.				
1" DN25	Stahl	700	115	12031025-000				
1 1/4" DN32	Stahl	700	140	12031032-000				
1 1/2" DN40	Stahl	700	150	12031040-000				
2" DN50	Stahl	700	165	12031050-000				
2 1/2" DN65	Stahl	700	185	12031065-000				
3" DN80	Stahl	700	200	12031080-000				
4" DN100	Stahl	700	220	12031100-000				
5" DN125	Stahl	700	250	12031125-000				
6" DN150	Stahl	700	285	12031150-000				
8" DN200	Stahl	700	340	12031200-000				
10" DN250	Stahl	700	405	12031250-000				
12" DN300	Stahl	700	460	12031300-000				



Flansch – Hochspannung

(KDI-F / KDI-C-F / KDI-S)





Technische Beschreibung

Verbindung

KDI-F / KDI-C-F: Flansch-Flansch (Flansch nach DIN EN 1092-1) KDI-S: Schweissende - Schweissende

Materialübergang

Alle

Medien

Wasser, Gas, Petrochemische Medien

Druckstufe

PN 16 – Höhere Drücke auf Anfrage

Temperatur Medium

max. 70°C

Isolierung

max. 5000 Volt

Werkstoff/Material

KDI-F: der Isolierflansch ist aus Stahl gefertigt. KDI-C-F: der Isolierflansch ist aus Edelstahl gefertigt. KDI-S: das Isolierstück ist aus Stahl gefertigt (mit Schweissende) Der Isolierkörper ist aus PEEK.

Besonderheit

Alle IALAG Isolierstücke sind mit Messanschlüssen ausgestattet und können dadurch im eingebauten Zustand geprüft werden.

Optional

Trennfunkenstrecke zur Ableitung von Überspannungen

Sonderanfertigung

Der Isolierflansch kann auch nach vorgegebenen Abmessungen und mit Flansch nach ASTM A182, ASME B16,5, RF, SF gefertigt werden.

Achtung

KDI-F — Übergang: Alle							
Material	Länge	Aussen Ø	Montagelöcher	Artikel-Nr.			
Stahl	500	115	4 x 14	I200105-000			
Stahl	500	140	4 x 18	1200125-000			
Stahl	500	150	4 x 18	1200155-000			
Stahl	500	165	4 x 18	1200205-000			
Stahl	500	185	4 x 18	1200255-000			
Stahl	500	200	8 x 18	1200305-000			
Stahl	500	220	8 x 18	1200405-000			
Stahl	500	250	8 x 18	1200505-000			
Stahl	500	285	8 x 22	1200605-000			
Stahl	500	340	12 x 22	1200655-000			
Stahl	500	405	12 x 26	1200685-000			
Stahl	500	460	12 x 26	1200705-000			
	Material Stahl	Material Länge Stahl 500 Stahl 500	Material Länge Aussen ∅ Stahl 500 115 Stahl 500 140 Stahl 500 150 Stahl 500 165 Stahl 500 185 Stahl 500 200 Stahl 500 220 Stahl 500 250 Stahl 500 285 Stahl 500 340 Stahl 500 405	Material Länge Aussen ∅ Montagelöcher Stahl 500 115 4x14 Stahl 500 140 4x18 Stahl 500 150 4x18 Stahl 500 165 4x18 Stahl 500 185 4x18 Stahl 500 200 8x18 Stahl 500 220 8x18 Stahl 500 250 8x18 Stahl 500 285 8x22 Stahl 500 340 12x22 Stahl 500 405 12x26			

KDI-S — Überga	ang: Alle			
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
1" DN25	Stahl	700	115	1201105-000
1 1/4" DN32	Stahl	700	140	1201125-000
1 1/2" DN40	Stahl	700	150	1201155-000
2" DN50	Stahl	700	165	1201205-000
2 1/2" DN65	Stahl	700	185	1201255-000
" DN80	Stahl	700	200	1201305-000
" DN100	Stahl	700	220	1201405-000
" DN125	Stahl	700	250	1201505-000
" DN150	Stahl	700	285	I201605-000
" DN200	Stahl	700	340	1201655-000
0" DN250	Stahl	700	405	1201685-000
2" DN300	Stahl	700	460	1201705-000

KDI-C-F — Übergang: Alle					
Dimension	Material	Länge	Aussen Ø	Montagelöcher	Artikel-Nr.
1" DN25	Edelstahl	500	115	4 x 14	1200106-000
1 1/4" DN32	Edelstahl	500	140	4 x 18	1200126-000
1 1/2" DN40	Edelstahl	500	150	4 x1 8	1200156-000
2" DN50	Edelstahl	500	165	4 x 18	1200206-000
2 1/2" DN65	Edelstahl	500	185	4 x 18	1200256-000
3" DN80	Edelstahl	500	200	8 x 18	1200306-000
4" DN100	Edelstahl	500	220	8 x 18	1200406-000
5" DN125	Edelstahl	500	250	8 x 18	1200506-000
6" DN150	Edelstahl	500	285	8 x 22	1200606-000
8" DN200	Edelstahl	500	340	12 x 22	1200656-000
10" DN250	Edelstahl	500	405	12 x 26	1200686-000
12" DN300	Edelstahl	500	460	12 x 26	1200706-000



KYBURZ® Produkte / Isolierflansche

Flansch Gas 70°C, 5bar

(KD-G-F)





Technische Beschreibung

Verbindung

Flansch-Flansch (Flansch nach DIN EN 1092-1)

Materialübergang

Alle

Medien

Brennbare Gase

Druckstufe

PN 16 (zugelassen für 5 bar)

Temperatur Medium

max. 70°C

Isolierung

max. 3000 Volt

Werkstoff/Material

Stahl

Aufbau

Der Flansch ist aus Stahl gefertigt und mit einer elektrisch isolierenden Spezialbeschichtung überzogen. Beim KYBURZ Isolierflansch werden auftretende Kräfte über den Stahl übertragen. Somit können keine Materialermüdungen auftreten.

Zubehör

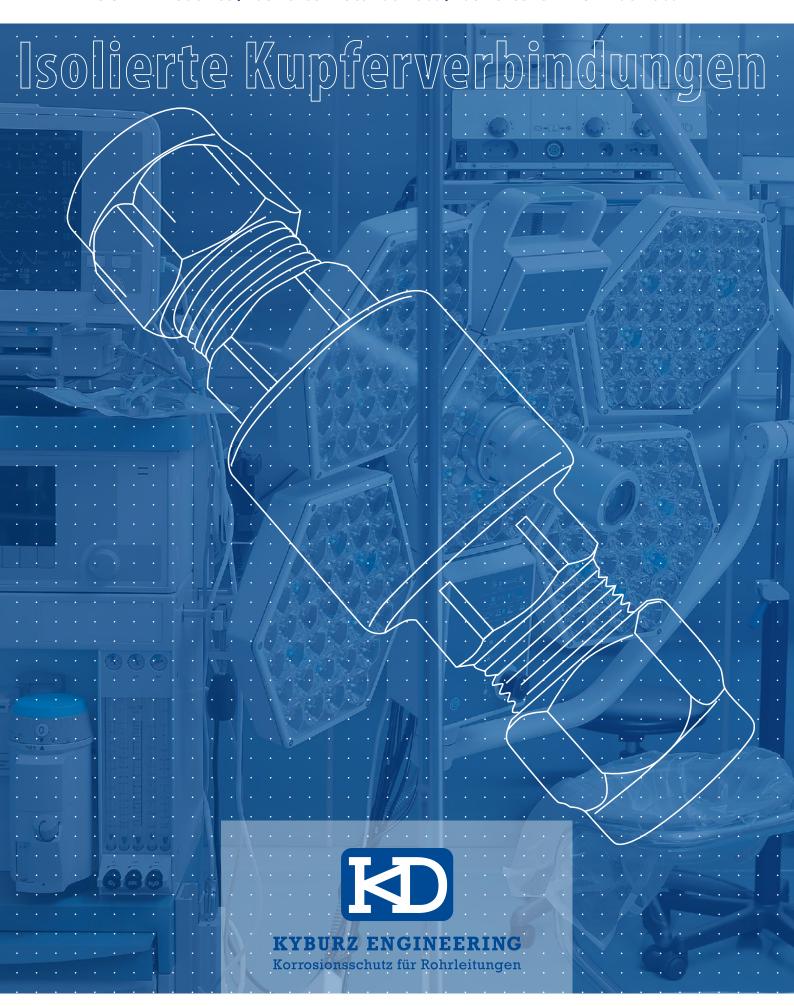
Die DIN 3389 schreibt einen Überspannungsschutz vor der im Bereich von 2000 bis 4000 V einsetzt. Beim Typ KD-G-F kann ein Ex-Überspannungsableiter (siehe ATEX-Trennfunkenstrecke ExFS – siehe Seite 37) mit den beiden anzuschliessenden Rohrleitungen verbunden werden.

Achtung

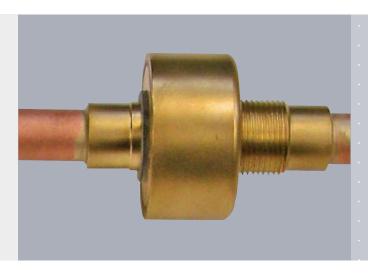
KD-G-F — Ubergang: Alle					
Dimension	Material	Länge	Aussen ∅	Montagelöcher	Artikel-Nr.
1" DN 25	Stahl	200	115	4 x 14	14162025-000
1 1/4" DN32	Stahl	200	140	4 x 18	14162032-000
1 1/2" DN40	Stahl	200	150	4 x 18	14162040-000
2" DN50	Stahl	200	165	4 x 18	14162050-000
2 1/2" DN65	Stahl	200	185	4 x 18	14162065-000
3" DN80	Stahl	200	200	8 x 18	14162080-000
4" DN100	Stahl	200	220	8 x 18	14162100-000
5" DN125	Stahl	200	250	8 x 18	14162125-000
6" DN150	Stahl	300	285	8 x 22	14162150-000
8" DN200	Stahl	400	340	12 x 22	14162200-000
10" DN250	Stahl	500	405	12 x 26	14162250-000
12" DN300	Stahl	600	460	12 x 26	14162300-000



KYBURZ® Produkte / Isolierter Lötanschluss / Isolierter SERTO Anschluss



Lötanschluss / SERTO Anschluss (elektrisch isoliert)



Lötanschluss Kupfer 10 bar

Laborgase / Medizinalgase / Fluide (KD-RA-S / KD-RA-L)

> Seite 28



Lötanschluss Kupfer 10 bar

Laborgase / Medizinalgase / Fluide (KD-RB-S / KD-RB-L)

> Seite 29



Lötanschluss Kupfer Hochdruck 40 bar

Laborgase / Medizinalgase / Fluide (KD-RBH-S)

> Seite 30



SERTO Anschluss

(KD-VSM - 1500 Volt / KD-VDS - 3000 Volt)

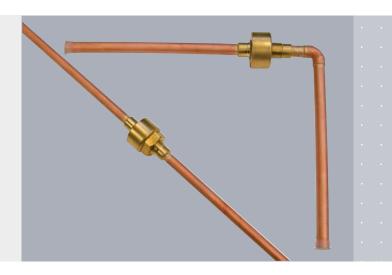
> Seite 31



KYBURZ® Produkte / Lötanschluss

Lötanschluss Kupfer 10 bar 0₂

Laborgase / Medizinalgase / Fluide (KD-RA-S / KD-RA-L)



Technische Beschreibung

Verbindung

Lötanschluss Kupfer

Materialübergang

Kupfer-Kupfer, Messing-Messing, Kupfer-Messing

Medien

Sauerstoff, Lachgas, Druckluft, Vakuum, Kältemittel, Medien die Kupfer u. Messing nicht angreifen

Druckstufe

PN 10

Temperatur Medium

-30°C bis +120°C

(höhere Temperaturen auf Anfrage)

Isolierung

PEEK / max. 1500 Volt

Dichtung

PCTFE

Aufbau

Typ S: gerade
Typ L: gebogen

Das Isolierstück besteht beidseitig aus Kupferrohren halb hart (200 mm Schenkellänge), die an ein stabiles, zweiteiliges Messinggehäuse gelötet sind (Silberlot). Ein geschützt im Inneren angeordneter Isolator trennt die beiden Teile elektrisch.

Anwendungen

Medizinalgasleitungen in Operationssälen und Intensivstationen / Gasleitungen in Abschirmkabinen, CT Kabinen und Laboren / Kälteanlagen

Besonderheit

Die Isolierstücke werden entfettet und mit Plastikstopfen verschlossen ausgeliefert. Optional mit einer Befestigungsmutter. Gefertigt nach EN-Norm. Werkszertifikat auf Anfrage.

Sonderanfertigung

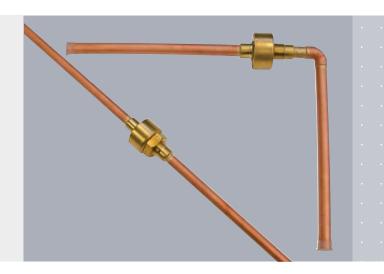
Wir fertigen spezielle Ausführungen exakt für Ihre Anforderungen: individuelle Längen, Biegewinkel, Rohrmaterialien.

KD-RA-S — Übe	KD-RA-S – Übergang: Kupfer / Kupfer				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen Ø	Artikel-Nr.	
10 mm	Messing	520	38	14284010-000	
12 mm	Messing	520	38	14284012-000	
15 mm	Messing	520	45	14284015-000	
18 mm	Messing	520	48	I4284018-000	
22 mm	Messing	520	48	14284022-000	
28 mm	Messing	520	60	14284028-000	

KD-RA-L — Übergang: Kupfer / Kupfer				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
10 mm	Messing	350/240	38	14286010-000
12 mm	Messing	350/240	38	14286012-000
15 mm	Messing	350/240	45	14286015-000
18 mm	Messing	350/240	48	14286018-000
22 mm	Messing	350/240	48	14286022-000
28 mm	Messing	350/240	60	14286028-000

Lötanschluss Kupfer 10 bar

Laborgase / Medizinalgase / Fluide (KD-RB-S / KD-RB-L)



Technische Beschreibung

Verbindung

Löanschluss Kupfer

Materialübergang

Kupfer-Kupfer, Messing-Messing, Kupfer-Messing

Medien

Lachgas, Druckluft, Vakuum, Kältemittel, Medien die Kupfer u. Messing nicht angreifen

Druckstufe

PN 10

Temperatur Medium

-30°C bis +120°C

(höhere Temperaturen auf Anfrage)

Isolierung

PEEK / max. 1500 Volt

Dichtung

NBR (Nitrilkautschuk), Optional: EPDM / FKM

Aufbau

Typ S: gerade
Typ L: gebogen

Das Isolierstück besteht beidseitig aus Kupferrohren halb hart (200 mm Schenkellänge), die an ein stabiles, zweiteiliges Messinggehäuse gelötet sind (Silberlot). Ein geschützt im Inneren angeordneter Isolator trennt die beiden Teile elektrisch.

Anwendungen

Medizinalgasleitungen in Operationssälen und Intensivstationen / Gasleitungen in Abschirmkabinen, CT Kabinen und Laboren / Kälteanlagen

Besonderheit

Die Isolierstücke werden entfettet und mit Plastikstopfen verschlossen ausgeliefert. Optional mit einer Befestigungsmutter. Gefertigt nach EN-Norm. Werkszertifikat auf Anfrage.

Sonderanfertigung

Wir fertigen spezielle Ausführungen exakt für Ihre Anforderungen: individuelle Längen, Biegewinkel, Rohrmaterialien.

KD-RB-S — Übergang: Kupfer / Kupfer				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
10 mm	Messing	520	45	14285010-000
12 mm	Messing	520	45	14285012-000
15 mm	Messing	520	48	14285015-000
18 mm	Messing	520	55	14285018-000
2 2mm	Messing	520	55	14285022-000
28 mm	Messing	520	60	14285028-000
35 mm	Messing	520	70	14285035-000
42 mm	Messing	520	78	14285042-000
54 mm	Messing	520	92	14285054-000

KD-RB-L — Übergang: Kupfer / Kupfer				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
10 mm	Kupfer	350/240	45	14287010-000
12 mm	Kupfer	350/240	45	14287012-000
15 mm	Kupfer	350/240	48	14287015-000
18 mm	Kupfer	350/240	55	14287018-000
22 mm	Kupfer	350/240	55	14287022-000
28 mm	Kupfer	350/240	60	14287028-000
35 mm	Kupfer	350/240	70	14287035-000
42 mm	Kupfer	350/240	78	14287042-000
54 mm	Kupfer	350/240	92	14287054-000

KYBURZ® Produkte / Lötanschluss / SERTO Anschluss

Lötanschluss Kupfer Hochdruck 40/50 bar

Laborgase / Medizinalgase / Fluide (KD-RBH-S)



Technische Beschreibung

Verbindung

Lötanschluss Kupfer

Materialübergang

Kupfer-Kupfer, Messing-Messing, Kupfer-Messing

Medien

Lachgas, Druckluft, Vakuum, Kältemittel, Medien die Kupfer u. Messing nicht angreifen

Druckstufe

PN 40

Temperatur Medium

-30°C bis +120°C

(höhere Temperaturen auf Anfrage)

Isolierung

PEEK / max. 1500 Volt

Dichtung

NBR (Nitrilkautschuk), Optional: EPDM / FKM

Aufbau

Typ S: gerade

Das Isolierstück besteht beidseitig aus Kupferrohren halb hart (200 mm Schenkellänge), die an ein stabiles, zweiteiliges Messinggehäuse gelötet sind (Silberlot). Ein geschützt im Inneren angeordneter Isolator trennt die beiden Teile elektrisch.

Anwendungen

Medizinalgasleitungen in Operationssälen und Intensivstationen / Gasleitungen in Abschirmkabinen, CT Kabinen und Laboren / Kälteanlagen

Besonderheit

Die Isolierstücke werden entfettet und mit Plastikstopfen verschlossen ausgeliefert. Optional mit einer Befestigungsmutter. Gefertigt nach EN-Norm. Werkszertifikat auf Anfrage.

Sonderanfertigung

Wir fertigen spezielle Ausführungen exakt für Ihre Anforderungen: individuelle Längen, Biegewinkel, Rohrmaterialien.

KD-RBH-S — Übergang: Kupfer / Kupfer				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen Ø	Artikel-Nr.
10 mm	Messing	520	45	14285110-000
12 mm	Messing	520	45	14285112-000
15 mm	Messing	520	48	14285115-000
18 mm	Messing	520	55	14285118-000
22 mm	Messing	520	55	14285122-000
28 mm	Messing	520	60	14285128-000
35 mm	Messing	520	70	14285135-000
42 mm	Messing	520	78	14285142-000
54 mm	Messing	520	92	14285154-000

SERTO Anschluss

(KD-VSM - 1500 Volt / KD-VDS - 3000 Volt)



Technische Beschreibung

Verbindung

SERTO Verschraubung

Materialübergang

Kupfer-Kupfer, Messing-Messing, Kupfer-Messing

Medien

Benzin, Diesel, Heizöl, Wasser und weitere Fluide

Druckstufe

PN 10

Temperatur Medium

max. 70°C

Isolierung

VSM: max. 1500 Volt
VDS: max. 3000 Volt

Werkstoff/Material

Messing

Aufbau

Typ VSM - 1500 Volt: Ein Anschluss ist im Gehäuse integriert. Der Zweite ist isoliert wie beim VDS

Typ VDS - 3000 Volt: An beiden Enden der Isolierverschraubung befindet sich ein Anschlussteil mit Gewinde. Dies ist durch eine isolierende Kunststoffschicht mit dem Gehäuse verbunden.

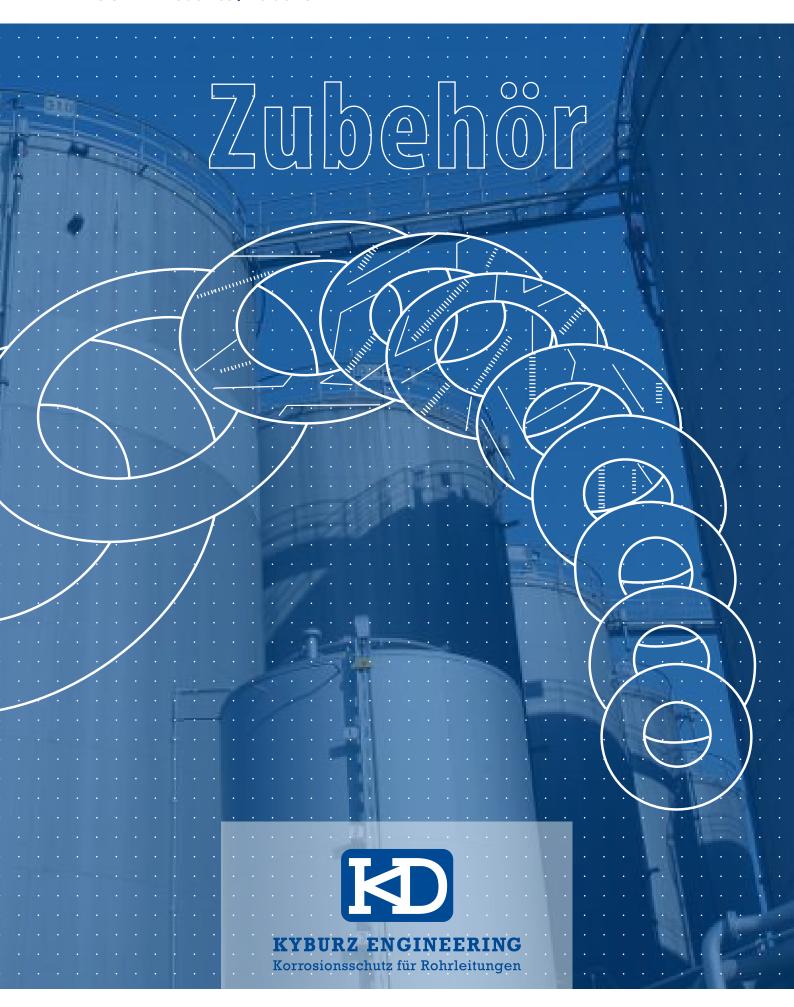
Besonderheit

Die Isolierverschraubungen in den Dimensionen 10 mm und grösser werden mit einer Stützhülse ausgeliefert.

Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
6 mm	Messing	67,5	27	14230006-000
8 mm	Messing	70,5	26	14230008-000
10 mm	Messing	82,5	32	14230010-000
12 mm	Messing	87,5	48	14230012-000
14 mm	Messing	96,5	48	14230014-000
15 mm	Messing	97,0	48	14230015-000
18 mm	Messing	125,0	48	14230018-000

KD-VDS — Übergang: Messing / Messing				
Dimension	Gehäuse Material	Länge	Aussen ∅	Artikel-Nr.
6 mm	Messing	78,5	26,5	14232006-000
8 mm	Messing	81,0	26,5	14232008-000
10 mm	Messing	94,5	32,0	14232010-000

KYBURZ® Produkte / Zubehör



Zubehör



Filtersieb mit Rückhalteventil

(KD-RVS) für IG - IG Verschraubung mit Überwurfmutter / Holländer vom Typ KD-HD

> Seite 34

Filtersieb

(KD-S) für IG - IG Verschraubung mit Überwurfmutter / Holländer vom Typ KD-HD

> Seite 35



Dichtungen (KD-Z-D)

für IG-IG Verschraubung mit Überwurfmutter / Holländer vom Typ KD-HD u. HS

> Seite 36

Keilflansch-Dichtungen (KD-Z-FDK)

für Flansche, Wasser, 70°C, PN 16 vom Typ KD-W-F

> Seite 36



Ex Trennfunkenstrecke





> Seite 37



Abgrenzeinheit

(Typ Petroplan AE46-06)

> Seite 38



KYBURZ® Produkte / Zubehör / Filter-Sieb

Filter-Sieb mit Rückhalteventil

(KD-RVS) für IG - IG Verschraubung mit Überwurfmutter / Holländer vom Typ KD-HD



Technische Beschreibung

Anwendung

Das Rückhalteventil verhindert das Leerlaufen von Rohrleitungen.

Öffnungsdruck 20 mbar

Maschenweite 40 Mesh (0,4 mm)

Medien

Wasser, Benzin, Diesel, Heizöl und andere Flüssigkeiten

Material

Kunstoff / Edelstahl

Einbau

Bei Isolier-Verschraubungen vom Typ KD-HD und bei GF 330 Verbindungen wird die Dichtung der Muffe durch das Rückhalteventil mit Sieb ersetzt.

KD-RV-S — Rückhalteventil mit Sieb		
Dimension	Artikel-Nr.	
55 mm	14310055-000	
62 mm	14310062-000	
78 mm	14310078-000	

Filter-Sieb

(KD-S) für IG - IG Verschraubung mit Überwurfmutter / Holländer vom Typ KD-HD



Technische Beschreibung

Anwendung

Filtersieb zur mechanischen Entfernung von Feststoffen in der Flüssigkeit. Maschenweite 40 Mesh (0,4 mm)

Medien

Wasser, Benzin, Diesel, Heizöl und andere Flüssigkeiten

Material

Kunstoff / Edelstahl

Einbau

Bei Isolier-Verschraubungen vom Typ KD-HD und bei GF 330 Verbindungen wird die Dichtung der Muffe durch das Sieb ersetzt.

KD-S — Filter/Sieb	
Dimension	Artikel-Nr.
55 mm	14320055-000
62 mm	14320062-000
78 mm	14320078-000

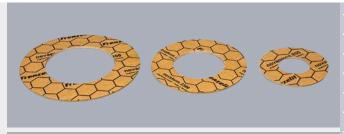
KYBURZ® Produkte / Zubehör

Dichtungen

(KD-Z-D) für IG-IG Verschraubung mit Überwurfmutter / Holländer vom Typ KD-HD u. HS

Keilflansch-Dichtungen

(KD-Z-FDK) für Flansche, Wasser, 70°C, PN 16 vom Typ KD-W-F





Technische Beschreibung

Dichtungen

(KD-Z-D) für IG-IG Verschraubung mit Überwurfmutter / Holländer vom Typ KD-HD u. HS

Wenn eine Isolier-Verschraubung vom Typ KD-HD / HS (Holländer) geöffnet wird, empfehlen wir eine neue Dichtung für den Zusammenbau zu verwenden.

Werkstoff/Material

novaform® 2300, (FP 3000 auf Anfrage)

Technische Beschreibung

Keilflansch-Dichtungen

(KD-Z-FDK) für Flansche, Wasser, 70°C, PN 16 vom Typ KD-W-F

Werkstoff/Material

EPDM mit Stahleinlage

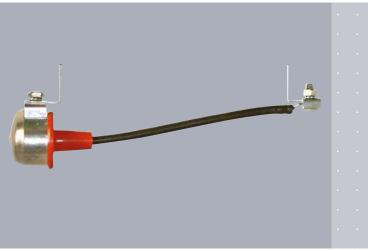
KD-Z-D – Dichtungen für KD-HD (Holländer)		
Dimension	Abmessung	Artikel-Nr.
1/4 " DN 8	34 x 13 x 2	14500008-000
3/8 DN 10	38 x 16 x 2	I4500010-000
1/2" DN 15	44 x 22 x 2	14500015-000
3/4" DN20	56 x 26 x 2	14500020-000
1" DN25	62 x 33 x 2	14500025-000
1 1/4" DN32	71 x 41 x 2	14500032-000
1 1/2" DN40	78 x 45 x 2	14500040-000
2" DN50	97 x 57 x 2	14500050-000
2 1/2" DN65	122 x 74 x 2	14500065-000
3" DN 80	147 x 87 x 2	14500080-000

KD-Z-FDK — Keil-Flansch-Dischtung für Flansche		
Dimension	Abmessung	Artikel-Nr.
1/2" DN15	50 x 22 x 4,5	I4168015-000
3/4" DN20	60 x 28 x 4,5	14168020-000
1" DN25	70 x 35 x 4,5	14168025-000
1 1/4" DN32	82 x 43 x 4,5	14168032-000
1 1/2" DN40	92 x 49 x 4,5	14168040-000
2" DN50	107 x 61 x 4,5	14168050-000
2 1/2" DN65	127 x 77 x 4,5	14168065-000
3" DN80	142 x 90 x 4,5	14168080-000
4" DN100	162 x 115 x 4,5	I4168100-000
5" DN125	192 x 141 x 4,5	14168125-000
6" DN150	218 x 169 x 4,5	14168150-000

Ex Trennfunkenstrecke

(ExFS)





Technische Beschreibung

Anwendung

Für alle KYBURZ Isolierflansche geeignet und im Ex Bereich obligatorisch. Der Überspannungsableiter kann auch mit anderen Isolierstücken oder Apparaturen verwendet werden.

Spannung

Die Ableitung der Überschlagsspannung ist im Bereich von 1200 Volt bei 50 Hz Wechselspannung beziehungsweise 2500 Volt bei Blitzüberschlag eingestellt.

Montagesatz (ExFS-Z)

Montageschrauben für die Verbindung mit dem Flansch.

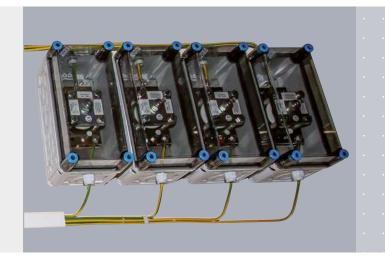
Dimension	Artikel-Nr.
Baulänge 200 mm	I4163020-000
Baulänge 300 mm	I4163030-000
Baulänge 400 mm	14163040-000
Baulänge 500 mm	14163050-000
Baulänge 600 mm	I4163060-000

ExFs-Z — Befestigungskit		
Dimension	Artikel-Nr.	
M12	I4164012-000	
M16	I4164016-000	
M20	14164020-000	
M24	14164024-000	

KYBURZ® Produkte / Zubehör

Abgrenzeinheit

(aus antiparallelen Dioden)



Technische Beschreibung

Allgemeines

Abgrenzeinheiten werden verwendet wenn z.B.
Wasserleitungen vom Erdungssystem mit Isolierstücken entkoppelt werden. Für die Rohrleitung schädliche Elementströme / vagabundierende Ströme werden von der Abgrenzeinheit gesperrt. Hohe Fehlerströme werden durchgelassen und das Isolierstück wird umgangen.

Bezugsquelle und weitere Information

PETROPLAN AG CH-8050 Zürich Tel. 044 302 14 55 mail@petroplan.ch www.petroplan.ch



Elektrokorrosion



Kontaktkorrosion / Elektrokorrosion: Ursachen und Hintergründe

Kontaktkorrosion

Korrosion kommt aus dem Lateinischen und heisst zerfressen, zernagen. Kontaktkorrosion wird auch Elektrochemische Korrosion oder Elektrokorrosion genannt. Sie tritt auf wenn zwei unterschiedliche Metalle direkten leitenden Kontakt haben und von einem Elektrolyt wie beispielsweise Wasser umgeben werden. Diese Kombination wird auch ein galvanisches Element genannt und entspricht einer Batterie.

Regative Anode

Teilchen lösen sich vom Metall: Korrosion

Stahl verzinkt

Elektrolyt z.B. Trinkwasser

unedleres Metall wird zerstört / Korrosion

wird zerstört / Korrosion

Und genau wie in der Batterie kommt es bei der Kombination von verschiedenen Metallen zu einem Stromfluss über das Metall und einer Ionen-Wanderung durch die Flüssigkeit, den Elektrolyt. Ionen sind winzige Metallteile und Ionenwanderung heisst, das sich Metallteilchen von dem unedleren Metall ablösen und dieses somit zerstört wird. Im Extremfall löst sich das unedlere Metall auf. Das Ablösen der Metallteilchen ist die Korrosion (oft auch Lochfrass).

In der Praxis geschieht dieser Vorgang bei der Verbindung von Rohrleitungen aus unterschiedlichen Metallen. Der Elektrolyt ist das Wasser im Rohr. Es genügt auch feuchte Luft oder eine feuchte Verschmutzung. Die Abwanderung von Ionen aus dem unedleren Rohrleitungsmaterial ist die Korrosion, die wir teilweise als Lochfrass erkennen.

Elektrochemischer Hintergrund bei Kontaktkorrosion

Das unedlere Metall ist in der elektrolytischen Spannungsreihe (siehe Tabelle Spannungsreihe – Seite 41) negativer und wird zur Anode. Es gibt positiv geladene Metallteilchen in den Elektrolyten ab (Korrosion) und negative Elektronen fliessen über das Metall ab (Stromfluss).

Die negativen Elektronen reagieren an der Kathode mit dem Elektrolyten, in unserem Fall mit dem Wasser. Es entsteht ein Hydoxid (OH-).

Der Chemiker spricht davon das die Anode oxidiert und die Kathode reduziert wird. Das ganze System bezeichnet man auch als Korrosionszelle. Je weiter die beiden Metalle in der elektrolytischen Spannungsreihe von einander entfernt sind (siehe Tabelle Spannungsreihe - Seite 41), um so schneller und "aggressiver" verläuft die Korrosion.





Beispiel von Korrosionsschäden: Lochfrass durch Elektrokorrosion

Elektrolytische Spannungsreihe – Normalpotentiale gegen Wasserstoff bei 25°C und 101300 Pa				
	Spannung (V)		Spannung (V)	
Gold (Au)	+ 1,69	Molybdän (Mo)	- 0,20	
Platin (Pt)	+ 1,20	Nickel (Ni)	- 0,25	
Quecksilber (Hg)	+ 0,85	Edelstahl aktiv	-0,32	
Titan (Ti)	+ 0,80	Eisen (Fe)	- 0,41	
Silber (Ag)	+ 0,80	Gusseisen	- 0,42	
Kupfer (Cu)	+ 0,35	Stahl verzinkt	- 0,60	
Edelstahl passiv	+ 0,40	Zink (Zn)	- 0,76	
Wasserstoff (H ₂)	0,00	Chrom (Cr)	- 0,91	
Blei (Pb)	- 0,13	Aluminium (AI)	– 1,66	
Zinn (Sn)	-0,14			

Abhilfe und Korrosionsschutz

Einfach durch den Einsatz eines KYBURZ Isolierstückes beim Verbinden von Rohrleitungen aus unterschiedlichen Materialien. Der Stromfluss wird gestoppt und somit auch das Ablösen der Metallteilchen, die Korrosion. Die Lebensdauer von Anlagen und Installationen können somit um ein Vielfaches verlängert werden.

Die KYBURZ Produkte bieten Langzeit-Korrosionsschutz für Ihre Gebäudeinstallationen, Industrieanlagen und erdverlegten Rohrleitungen.

Vagabundierende Ströme – Korrosion – Elektrosmog



Vagabundierende Ströme: Ursachen und Hintergründe

Vagabundierende Ströme (Streuströme)

Wenn ein Strom nicht auf seinem vorbestimmten Weg fliesst, sondern über Stromkreis fremde leitende Strukturen seinen Weg findet, handelt es sich um einen vagabundierenden Strom. In der Fachsprache werden solche Ströme auch Streuströme genannt. Die Stromstärke reicht von wenigen Milliampere bis zu 20 Ampere. Die Spannung ist meist sehr gering, im Millivolt Bereich.

Korrosion durch vagabundierende Ströme (Streuströme) auf Rohrleitungen

Gebäude, Industrieanlagen, Bahntrassen etc. werden von Energieversorgern über ein Leitungsnetz mit Strom versorgt. Teilweise fliesst der Strom von Bahntrassen und Gebäuden übers Erdreich unter "unseren Füssen" zurück. Eine metallische Rohrleitung in der Erde hat einen sehr geringen elektrischen Widerstand. Sie ist ein idealer Stromleiter und wird auch als solcher genutzt. Eine kleine Verletzung der Beschichtung genügt und der Rückstrom im Erdreich findet diese Eintrittsstelle um die metallische Rohrleitung als Stromleitung zu "missbrauchen". Auf diese Weise gelangt der Strom über metallische Wasser-, Fernwärme- und Gas- Leitungen in jedes Haus.

Diese vagabundierenden Ströme verursachen Korrosion. Die elektrochemischen Vorgänge sind ähnlich der Kontaktkorrosion. Laut Internet Quelle www.kathodenschutz.ch werden pro mA (Milliampere) im Jahr 10g Eisen an der Austrittsstelle des Stromes von der Rohrleitung abgetragen.

Das TN-C Systen - eine Quelle vagabundierender Ströme

TN-C heisst, das der Energieversorger 3 Phasen und einen PEN Leiter ins Haus liefert. Im Keller wird der PEN Leiter in eine PE-Schiene und eine N-Schiene aufgeteilt. An der PE-Schiene ist auch noch die Erdung (z.B. Fundamenterder) und die metallischen Rohrleitungen (z.B. Fernwärme, Wasserversorgung) angeschlossen. Der Strom kommt über die Phase ins Haus und fliesst durch den Verbraucher zurück auf die N-Schiene. Diese ist mit der PE-Schiene verbunden an der auch die Erdung der Rohrleitungen angeschlossen sind. Nach dem Ohmschen Gesetz verteilt sich der Strom in Abhängigkeit vom Widerstand und gelangt so auch auf die Rohrleitungen.

Abhilfe und Korrosionsschutz

Die elektrische Trennung der Rohrleitung durch ein KYBURZ Isolierstück, Isolier-Verschraubung, Isolierflansch. Der Strom kann nicht mehr über das metallische Rohr fliessen und die Korrosion (oft Lochfrass) wird verhindert. Die Lebensdauer von Anlagen und Installationen können somit um ein Vielfaches verlängert werden.

Die KYBURZ Produkte bieten Langzeit-Korrosionsschutz für Ihre Gebäudeinstallationen, Industrieanlagen und erdverlegten Rohrleitungen.

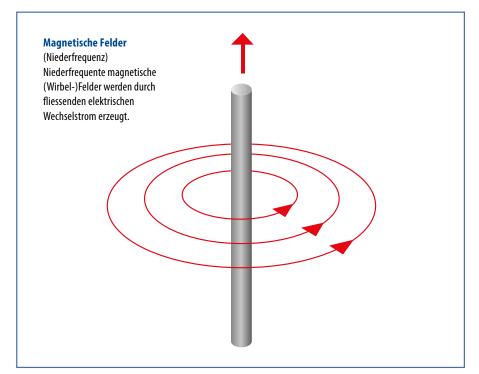




Grenzwerte und Normen		
200 nT	DIN/VDE 0100-710 (2012) für medizinische Räume, EEG.	
200 nT	Computernorm TCO für strahlungsarme Monitore	
1.000 nT	Schweizer Anlagegrenzwert NISV (1999)	
100.000 nT	Deutschland 26. BlmSchV (2013), 50 Hz / Österreich ÖVE/ÖNORM E 8850	

nT (Nano Tesla) = 10⁻⁹ T (Tesla) — Maßeinheit für magnetische Flussdichte (Elektrosmog)

Vorsorge Empfehlungen					
30nT	EUROPAEM EMF-Richtlinie (2016):	Kinder, Mittelwert			
100 nT	EUROPAEM EMF-Richtlinie (2016):	Tag u. Nacht			
100 nT	The Biolnitiative Working Group (2007/2012):	Kinder, Langzeitaufenthalt			



Magnetische Wechselfelder (Elektrosmog) durch vagabundierende Ströme (Streuströme) auf Rohrleitungen

Eine stromdurchflossene Leitung ist von einem magnetischen Wechselfeld umgeben. Kabel, beispielsweise in der Wand eines Hauses, enthalten einen Hin- und einen Rückleiter. Das magnetische Wechselfeld hebt sich somit gegenseitig auf. Vagabundierende Ströme auf Rohrleitungen haben keinen Rückleiter. Deshalb geben sie ein magnetisches Wechselfeld ab (Elektrosmog). Die negative Auswirkung auf elektrische Anlagen wird als EMV-Problematik (Elektomagnetische Verträglichkeit) bezeichnet.

KYBURZ schützt vor Elektrosmog

Durch die elektrische Trennung der Rohrleitung mit Hilfe von KYBURZ Isolierstücken, Isolierverschraubungen, Isolier-Flanschen wird der Stromfluss über die Rohrleitung unterbunden und somit auch die magnetischen Wechselfelder (Elektrosmog) aufgehoben.

EMV (Elektrosmog) – Beispiel Fernwärme



Magnetische Wechselfelder bei Rohrleitungssystemen:

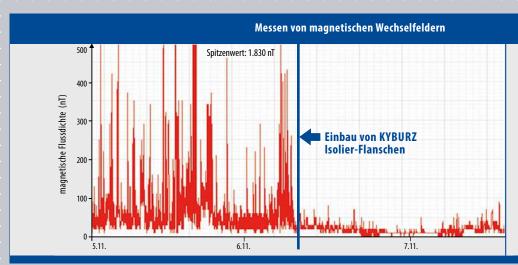
KYBURZ® stoppt den Verursacher – vagabundierende Ströme auf Fernwärmeleitungen

Fallbeispiel Fernwärme

- > In Gebäuden besteht die Vorgabe, alle elektrisch leitfähigen Materialien in einem Potenzialausgleich einzubinden (PE-Schiene).
- > Dazu gehören auch die Fernwärmeleitungen.
- > Über den Hauptpotenzialausgleich HPA sind sie mit dem PEN-Leiter des Energieversorgungssystems verbunden.
- > Dadurch können Rückleiterströme über die Fernwärmeleitungen das Gebäude verlassen.
- > Diese vagabundierenden Ströme führen zu magnetischen Wechselfeldern.
- > Abhilfe schafft eine elektrische Trennung der Ferwärmeleitungen bei der Übergabestation.
- > KYBURZ Isolierflansche übernehmen diese Funktion.



Einsatz von KYBURZ Isolier-Flanschen



Langzeitmessung von magnetischen Wechselfeldern in einem Kinderzimmer vor und nach dem Einbau von KYBURZ Isolier-Flanschen in der Fernwärmeleitung. (Die restlichen Felder sind hausintern verursacht.)



Übergabezentrale

Information zur Messung:

(Grafik oben)

Messpunkt: Kinderzimmer

Darstellung:

magnetische Flussdichte in Nanotesla (nT)

Messdauer:

5. bis 7. 11. 2014 mit Datenlogger

Umbau:

6.11. Einbau von KYBURZ Isolier-Flanschen in beide Fernwärmerohre an der Übergabe im Keller

Ergebnis:

Keine magnetischen Wechselfelder mehr durch vagabundierende Ströme. Restfelder sind hausintern verursacht.

Gutachter:

Dr. Moldan Umweltanalytik www.drmoldan.de

Erdungskonzept für das Gebäude



KYBURZ® Die Erdung eines Hauses

Herkömmliches Erdungs-Konzept

Bei der Erdung (Fundamenterder) eines Neubaus werden folgende Installationen mit der Erde verbunden (gemeinsamer Potentialausgleich / Hauptpotentialausgleich - HPA).

- Erde der Elektroinstallation im Hausverteilerkasten
- Gasleitung vor und nach dem Gaszähler
- Wasserleitung vor und nach dem Wasserzähler
- Fernwärmeleitung
- Stahlbau wenn vorhanden

Mögliche Gefahren beim herkömmlichen Erdungs-Konzept

1. Ströme kommen von aussen ins Haus: Über die Wasser- Gas- und Fernwärme-Leitungen ist das Haus nach aussen verbunden. Potentialunterschiede, Irrströme, vagabundierende Ströme die sich im Umkreis des Hauses in der Erde befinden, können über diese metallischen Leitung in Richtung Haus fliessen, da Stahlleitungen für Ströme wesentlich bessere Leitungseigenschaften haben als der Boden. Der Stromfluss geht weiter über die Hausinstallation und findet über die Haus-Erdung oder ein anderes Stahlrohr eine geeignete Ableitung.

Somit entsteht ein Stromfluss in den Leitungen des Hauses mit folgenden Auswirkungen:

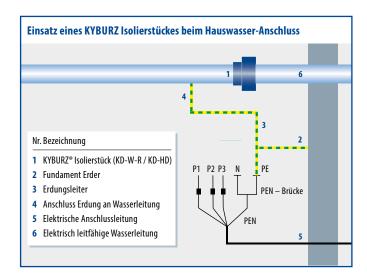
- Korrosionsschäden an den Leitungen
- Im Extremfall Lochfrass
- Im Wasserboiler kann sich die eingebaute
 Opferanode schnell verbrauchen (schlechter
 Geschmack des Wassers). Nach dem Verbrauch der
 Anode entsteht im Boiler Lochfrass.
- Magnetische Wechselfelder (Elektrosmog)

2. Ströme verlassen das Haus:

Der PEN-Leiter (elektrischer Kombileiter von Erdung und Neutralleiter) der vom Haus nach aussen zum Transformator und weiter zum Kraftwerk für den Rückfluss des Stroms verantwortlich ist, kann unter Umständen einen hohen Widerstand besitzen. In diesem Fall sucht sich der Strom den Weg des geringsten Widerstandes und nutzt die Verbindung Null-Leiter-Erde im Hausanschlusskasten (PEN-Brücke). Über diesen Weg kommt der Strom auf die Hausinstallation (Wasserrohre, Gasrohre, Fernwärmerohre) die hervorragende Leitungseigenschaften haben und nach aussen führen. Der Strom kann so über diese Versorgungsleitungen abfliessen und Korrosion / Elektrosmog ist die Folge.







Lösung: das KYBURZ Erdungs Konzept

Das KYBURZ-Erdungs-Konzept verhindert ein Fliessen jeglicher Ströme über die metallischen Leitungen (Wasser, Gas, Fernwärme) aufgrund der elektrischen Auftrennung von Hausnetz und Versorgungsnetz. Dazu werden in die Wasserleitung die Isolierverschraubung KYBURZ KD-W-R (alternativ KD-HD), in die Fernwärmeleitung der Isolierflansch KD-HHW-F und in die Gasleitung das Isolierstück KD-G-F eingebaut. Mit dieser einfachen Massnahme wird die Hausinstallation vor Korrosion geschützt.

KYBURZ® Partner

Wir sind Hersteller und haben durch mehr als 1 Million eingesetzte KYBURZ Produkte umfangreiche Erfahrung auf diesem Gebiet. Wir liefern Lösungen, sind aber kein Ing.-Büro und führen keine Begutachtungen durch. Um diese Thematik zu beherrschen und keinen möglichen Aspekt zu übersehen bedarf es einer Beratung durch erfahrene Experten die bei Bedarf auch Messungen durchführen können.

Hier finden Sie mögliche Ansprechpartner:

Schweiz

Ingenieurbüro für Nachhaltigkeit – ingna GmbH

Erlenstrasse 16, Schmitte CH-6302 Zug www.nachhaltigkeit-ingna.ch adrian.nussbaumer@ingna.ch Herr Dipl. Ing. (FH) Adrian Nussbaumer

eSmog Protect AG

Blegistr. 17a, CH-6340 Baar www.esmogprotect.com

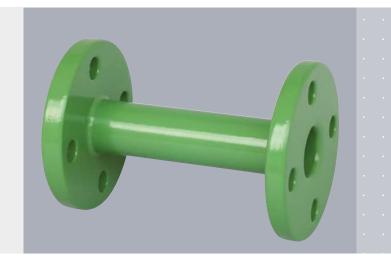
Deutschland und Österreich

Dr. Moldan Umweltanalytik

Am Henkelsee 13 Hausnummer 281
D-97346 lphofen A-5090 Lofer
www.drmoldan.de
info@drmoldan.de
Herr Dr.-Ing. Dietrich Moldan

Installationshinweise / Einbau- und Wartungsanweisung

Isolierflansche



Einbau

- > Prüfen Sie die Teile nach Erhalt unverzüglich auf eventuelle Transportschäden. Nur einwandfreie Teile dürfen eingebaut werden.
- > Der Einbau darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.
- > Die Flanschdichtflächen sind mit geeigneten Mitteln sorgfältig zu reinigen.
- > Die Rohrleitungen sind vor dem Einbau auf Verunreinigungen und Fremdkörper zu untersuchen und gegebenenfalls zu reinigen.
- > Während der Montage darf kein Schmutz bzw. keine Fremdkörper in die Rohrleitung oder in das Isolierstück gelangen.
- > Das Isolierstück muss frei von mechanischen Spannungen und Quermomente in die Rohrleitung eingebaut werden.
- > Die Montage der Flanschschrauben hat mit Unterlagsscheiben zu erfolgen, da sonst die Isolation beschädigt werden kann.
- > Vorhandene Funkenstrecken sind bei Schweissarbeiten im Rohrnetz zu entfernen, da diese durch vagabundierende Schweissströme zerstört werden können.
- > Bestehende Erdverbindungen (Potentialausgleich) sind aufzutrennen.
- > Nach dem Einbau ist eine elektrische Leitfähigkeitsprüfung durchzuführen. Hierbei sollte keine Leitfähigkeit mehr vorhanden sein (Leitfähigkeit gegen Null, Elektrischer Widerstand extrem hoch — im Megaohm Bereich).

Achtung

- > Isolierflansche sind innen und aussen mit einer Isolations-Schicht versehen. Diese darf auf keinen Fall beschädigt werden.
- > NICHT-LEITFÄHIGE 2 mm Flansch-Flachdichtungen verwenden.
- > Bei allen Bolzen beidseitig grossflächige Metall Unterlegscheiben verwenden.
- > Beim Hochtemperatur Isolierflansch (150°C) mit Halar Beschichtung ist die Verwendung des isolierten KYBURZ Montagesatzes zwingend erforderlich, um die Isolationseigenschaft des Isolierflansches zu erhalten.
- > Eine Missachtung dieser Montagevorschriften kann zu einem elektrischen Durchschlag (Überbrückung des Isolierstückes) führen.

Inspektion und Reparatur

- > Regelmässige visuelle Überprüfungen werden empfohlen.
- > Die Überprüfung der elektrischen Trennung erfolgt durch zertifizierte Personen.
- > Eine Leitfähigkeitsüberprüfung nach einer aufgetretenen Überspannung ist zwingend notwendig (zum Beispiel nach einem Spannungsüberschlag durch Blitz).

Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur durch den Service der INRAG AG beziehungsweise durch autorisiertes Personal durchgeführt werden. Dadurch ist sichergestellt, dass Reparaturen sachgerecht, unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden. Die Gewährleistung der Funktionalität bleibt so erhalten.

Achtung: Gefahr von elektrischem Schlag! Durch
Potentialtrennung können zwischen beiden Rohrenden
hohe Spannungen und Ströme anstehen.

SERVICE-TELEFON +41 (0) 61 378 96 00

Isolierverschraubungen



Einbau

- > Prüfen Sie die Teile nach Erhalt unverzüglich auf eventuelle Transportschäden. Nur einwandfreie Teile dürfen eingebaut werden.
- > Der Einbau darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.
- > Die Dichtflächen sind mit geeigneten Mitteln sorgfältig zu reinigen.
- > Die Rohrleitungen sind vor dem Einbau auf Verunreinigungen und Fremdkörper zu untersuchen und gegebenenfalls zu reinigen.
- > Während der Montage darf kein Schmutz bzw. keine Fremdkörper in die Rohrleitung oder in das Isolierstück gelangen.
- > Das Isolierstück muss frei von mechanischen Spannungen und Quermomente in die Rohrleitung eingebaut werden.
- > Das Isolierstück ist nicht dafür ausgelegt, dass es Kräfte und Momente aufnimmt.
- > Bei der Montage sind Gabelschlüssel oder Rollgabelschlüssel zu verwenden, (keine Rohrzangen).
- > Bei der dreiteiligen Isolierverschraubung (Holländer) KD-HD und KD-HS ist das Gewinde der Überwurfmutter vor der Montage leicht einzufetten.
- > Bestehende Erdverbindungen (Potentialausgleich) sind aufzutrennen.
- > Nach dem Einbau ist eine elektrische Leitfähigkeitsprüfung durchzuführen. Hierbei sollte keine Leitfähigkeit mehr vorhanden sein (Leitfähigkeit gegen Null, Elektrischer Widerstand extrem hoch — im Megaohm Bereich).

Inspektion und Reparatur

- > Regelmässige visuelle Überprüfungen werden empfohlen.
- > Die Überprüfung der elektrischen Trennung erfolgt durch zertifizierte Personen.
- > Eine Leitfähigkeitsüberprüfung nach einer aufgetretenen Überspannung ist zwingend notwendig (zum Beispiel nach einem Spannungsüberschlag durch Blitz).

Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur durch den Service der INRAG AG beziehungsweise durch autorisiertes Personal durchgeführt werden. Dadurch ist sichergestellt, dass Reparaturen sachgerecht, unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden. Die Gewährleistung der Funktionalität bleibt so erhalten.

Achtung: Gefahr von elektrischem Schlag! Durch Potentialtrennung können zwischen beiden Rohrenden hohe Spannungen und Ströme anstehen. SERVICE-TELEFON +41 (0) 61 378 96 00

Installationshinweise / Einbau- und Wartungsanweisung

Isolierflansch Hochspannung





Einbau

- > Prüfen Sie die Teile nach Erhalt unverzüglich auf eventuelle Transportschäden. Nur einwandfreie Teile dürfen eingebaut werden.
- > Der Einbau darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.
- > Die Flanschdichtflächen sind mit geeigneten Mitteln sorgfältig zu reinigen.
- > Die Rohrleitungen sind vor dem Einbau auf Verunreinigungen und Fremdkörper zu untersuchen und gegebenenfalls zu reinigen.
- > Während der Montage darf kein Schmutz bzw. keine Fremdkörper in die Rohrleitung oder in das Isolierstück gelangen.
- > Das Isolierstück muss frei von mechanischen Spannungen und Quermomente in die Rohrleitung eingebaut werden.
- > Das Isolierstück ist so einzubauen das die Prüfanschlüsse frei zugänglich bleihen
- > Die Montage der Flanschschrauben hat mit Unterlagsscheiben zu erfolgen, da sonst die Isolation beschädigt werden kann.
- > Vorhandene Funkenstrecken sind bei Schweissarbeiten im Rohrnetz zu entfernen, da diese durch vagabundierende Schweissströme zerstört werden können.
- > Bestehende Erdverbindungen (Potentialausgleich) sind aufzutrennen.
- > Nach dem Einbau ist eine elektrische Leitfähigkeitsprüfung durchzuführen. Hierbei sollte keine Leitfähigkeit mehr vorhanden sein (Leitfähigkeit gegen Null, Elektrischer Widerstand extrem hoch — im Megaohm Bereich).

Achtung

- > Isolierflansche sind innen und aussen mit einer Isolations-Schicht versehen. Diese darf auf keinen Fall beschädigt werden.
- > NICHT LEITFÄHIGE 2 mm Flansch-Flachdichtungen verwenden.
- > Bei allen Bolzen beidseitig grossflächige Metall Unterlegscheiben verwenden.
- > Eine Missachtung dieser Montagevorschriften kann zu einem elektrischen Durchschlag (Überbrückung des Isolierstückes) führen.

Inspektion und Reparatur

- > Regelmässige visuelle Überprüfungen werden empfohlen.
- > Die Überprüfung der elektrischen Trennung erfolgt durch zertifizierte Personen.
- > Eine Leitfähigkeitsüberprüfung nach einer aufgetretenen Überspannung ist zwingend notwendig (zum Beispiel nach einem Spannungsüberschlag durch Blitz).

Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur durch den Service der INRAG AG beziehungsweise durch autorisiertes Personal durchgeführt werden. Dadurch ist sichergestellt, dass Reparaturen sachgerecht, unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden. Die Gewährleistung der Funktionalität bleibt so erhalten.

Achtung: Gefahr von elektrischem Schlag! Durch Potentialtrennung können zwischen beiden Rohrenden hohe Spannungen und Ströme anstehen. SERVICE-TELEFON +41 (0) 61 378 96 00

Isolierstück mit Schweissende





Einbau

- > Prüfen Sie die Teile nach Erhalt unverzüglich auf eventuelle Transportschäden. Nur einwandfreie Teile dürfen eingebaut werden.
- > Der Einbau darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.
- > Die Anschweissenden sind mit geeigneten Mitteln sorgfältig zu preparieren.
- > Die Rohrleitungen sind vor dem Einbau auf Verunreinigungen und Fremdkörper zu untersuchen und gegebenenfalls zu reinigen.
- > Während der Montage darf kein Schmutz bzw. keine Fremdkörper in die Rohrleitung oder in das Isolierstück gelangen.
- > Das Isolierstück muss frei von mechanischen Spannungen und Quermomente in die Rohrleitung eingebaut werden.
- > Das Isolierstück ist so einzubauen das die Prüfanschlüsse frei zugänglich bleiben.
- > Das Einschweissen hat durch zertifizierte Schweisser zu erfolgen.
- Die Auswahl des Schweissverfahrens und der Elektrode ist bezogen auf den Werkstoff der Anschlussrohre vom Isolierstück und der Pipeline-Rohre zu wählen.
- > Vorhandene Funkenstrecken sind bei Schweissarbeiten im Rohrnetz zu entfernen, da diese durch vagabundierende Schweissströme zerstört werden können.
- > Bestehende Erdverbindungen mit (Potentialausgleich) sind aufzutrennen.

- Nach Prüfung der Schweissnähte und der Rohrleitung (Druckprüfung) müssen die Schweissnähte mit einer elektrisch isolierenden Umhüllung, die den Bedingungen einer Schutzisolierung entspricht, umhüllt werden und die Funkenstrecke ist wieder zu montieren.
- > Nach dem Einbau ist eine elektrische Leitfähigkeitsprüfung durchzuführen. Hierbei sollte keine Leitfähigkeit mehr vorhanden sein (Leitfähigkeit gegen Null, Elektrischer Widerstand extrem hoch — im Megaohm Bereich).

Inspektion und Reparatur

- > Regelmässige visuelle Überprüfungen werden empfohlen.
- > Die Überprüfung der elektrischen Trennung erfolgt durch zertifizierte Personen.
- > Eine Leitfähigkeitsüberprüfung nach einer aufgetretenen Überspannung ist zwingend notwendig (zum Beispiel nach einem Spannungsüberschlag durch Blitz).

Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur durch den Service der INRAG AG beziehungsweise durch autorisiertes Personal durchgeführt werden. Dadurch ist sichergestellt, dass Reparaturen sachgerecht, unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden. Die Gewährleistung der Funktionalität bleibt so erhalten.

Achtung: Gefahr von elektrischem Schlag! Durch Potentialtrennung können zwischen beiden Rohrenden hohe Spannungen und Ströme anstehen. SERVICE-TELEFON +41 (0) 61 378 96 00





Unsere Argumente sind unsere Kunden

Referenzen

ENGERGIE SCHWYZ AKB GROUP / ALBATROSS ALBA-THERM ALWATEC **APACO ALPIQ** BAUER LEITUNGSBAU BERNARD MARTIN CONTRAFEU BRANDSCHUTZSYSTEME CORROPROT DR. MOLDAN UMWELTANALYTIK **ENERGY** & INDUSTRIAL SOLUTIONS ENGIE / ERNST LIPS / FLAGA SUISSE / UND GEBÄUDETECHNIK GETEC ENERGIE-/ GEBR. ZOTTI / HÄLG & CO HJ. AESCHBACHER / HSG SCHATTAUER / ID GROUP / IMEDCO / IMTECH BRANDSCHUTZ / INTERFLEX MEDIZINTECHNIK KRAFTANLAGEN IMPIANTI ZANDER / LOTTI KOSTER LAUSSER MEDICAL **EQUIPMENT** LLC SANITÄR PRASCH PANDAS PFIFFNER / SANITÄR KYBURZ SOLARLINE-GÜTTINGER SH-TECHNIK SUTTERLÜTI SPIETH KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ SCHWARZ SCHMID AMRHEIN STAHL TANKLAGER STADT ZÜRICH / TECH-INSTA / V. LURASCHI / WAIDACHER GEBÄUDETECHNIK WASSERVERSORGUNG STANS / ZANDER

INRAG AG

Auhafenstrasse 3a CH-4132 Muttenz

Tel.: +41 (0) 61 378 96 00 Fax: +41 (0) 61 378 96 11

inrag@inrag.ch